

Der FC Fehraltorf 2 begann den Monat September mit einem Derby gegen den FC Pfäffikon 3. Das Spiel fand im Hüttenwies, der Heimstätte vom FC Fehraltorf am 12.09.2018 statt. Vor Spielbeginn gab es noch ein Mannschaftsfoto von unseren Jungs mit den beiden Sponsoren (Rama Take-A-Way und der **SAUTER EDELSTAHL AG**).

Beide Mannschaften machten sich intensiv warm, und um 20:00 hat der Schiedsrichter den Ball freigegeben für ein hochspannendes Derby. Der FC Fehraltorf machte enorm Druck in der Startphase und schoss auch sehr früh verdient das 1:0. Nach dem Treffer kam Fehraltorf immer noch zu Chancen, die allerdings nicht verwertet worden sind. Wie es so ist, wenn man keine Tore macht, bekommt man ein Tor. Pfäffikon glich zum 1:1 aus, was auch der Pausenstand war. Nach der Pause powerte Fehraltorf erneut und am Ende stand es 3:1 für den FC Fehraltorf.

Der FC Fehraltorf 2 hatte es am 23.09.2018 im Hüttenwies mit dem Tabellenführer, dem FC Hinwil zu tun. Doch obwohl Hinwil die ältere und erfahrenere Mannschaft war, dominierte der FC Fehraltorf. Obwohl man gut spielte, reichte es in der 1. Halbzeit nicht und es stand 1:1. Doch Fehraltorf hatte keine Gnade mehr mit den Gästen und blitzschnell führten wir nach einem 1:1 mit 3:1. Leider wie immer, stehen wir uns selber im Weg und haben unserem Gegner zwei Tore geschenkt. Es wurde spannend und beide wollten die 3 Punkte. Fehraltorf schoss das 4:3. Am Schluss hiess es Drecksarbeit bei unseren Jungs bis der Schiri abpfeift. Jede Minute und jede Sekunde zählte. Nach 94 Minuten war Schluss und Fehraltorf holte die nächsten 3 Punkte. Die Siegesserie von der jungen und hungrigen Mannschaft geht weiter. Seit über einem halben Jahr ist der FCF 2 ohne Niederlage.



Hinten: Ali Acikgöz, Hamed Turkmani, Chris Kessler, Axel Thierfelder (C), Manu Moll, Emilio Sobrino

Mitte: Ümit Taskale (Sponsor Rama), Leandro Valente, Otti Shkoza, Musti Demir, Fabio Tedaldi, Steven Tedaldi, Ramon Moos, Ahmet Bahadir (Trainer), Peter Ackermann (Sponsor **SAUTER EDELSTAHL AG**)

Vorne: Marc Hauswirth, Joel Pereira, Ulvi Asani, Adi Fontana, Sili Fontana, Fäbe Müller, Roman Krieg